Video-Thema – Aufgaben



TECHNIK DER ZUKUNFT

Bevor Sie sich das Video anschauen, lösen Sie bitte folgende Aufgabe:

1. Was passt zusammen?

1. der Prototyp, -en	a. Geld, das mit Risiko, zum Beispiel für die Gründung einer Firma, investiert wird
2. etwas fertigstellen	b. etwas benutzen; etwas gebrauchen
3. das Start-up, -s	c. etwas produzieren; eine Produktion zu Ende führen
4. das Venture Capital	d. über etwas hinaus-/hinweggehen
5. etwas umwandeln	e. das Teststück eines Produktes
6. etwas beanspruchen	f. erfahren; testen
7. etwas überschreiten	g. jemand, der sehr gerne spielt und wenig Angst vor Risiken hat
8. etwas optimieren	h. etwas so verändern, dass es etwas völlig anderes wird
9. der Zocker, -	i. eine kleine, neue Firma
10. herausfinden	j. das Beste aus etwas machen

2. Schauen Sie sich das Video einmal an und achten Sie genau darauf, was passiert.

a) Eine Frau singt und ein Mann spielt auf einer Gitarre.

b) Ein Mann präsentiert auf einer Bühne einen Computer.

c) Ein Roboter spielt auf einer Geige.

LIVEWORKSHEETS

d) Eine Maschine hat ein Gesicht, das sich wie bei einem Menschen bewegt.

e) Ein Mann tanzt vor einem roten Sofa.

f) Eine Frau macht Gymnastik.

g) Vier Männer sitzen zusammen und spielen ein Computerspiel.

2. Verbinden Sie die passenden Sätze miteinander!

1.) Die Sängerin aus Österreich …	a) … imitieren menschliche Gesichtsausdrücke.
2.) 1.600 Firmen aus 89 Ländern …	b) … ist ein Treffen für Start-ups aus aller Welt.
3.) Das „Pioneers Festival“ …	c) … kann ein Kind zu Höchstleistungen bringen.
4.) Roboter …	d) …zeigen, dass viele Start-ups scheitern.
5.) Fitness-Kleidung mit Sensoren …	e) … testet ein kabelloses Mikrofon.
6.) Statistiken …	f) … wollen ihre Gadgets Fachleuten vorstellen.

4. Schauen Sie sich das Video ein zweites Mal an und hören Sie diesmal genau hin. Wählt die richtige Antwort aus.

1. Marina Zettl …

a) hat oft neue Ideen, wenn sie Kabel verlegt.

b) legt großen Wert darauf, dass das Mikrofon leicht zu bedienen ist.



LIVEWORKSHEETS

c) muss wegen der neuen Technik ihre Aufnahmen nicht mehr weiterverarbeiten.

2. Philipp Sonnleitner …

a) freut sich über die neuen Kontakte, die er auf der Veranstaltung finden konnte.

b) möchte eigentlich nur Investoren finden, die ihm Geld geben können.

c) glaubt, dass nur Start-ups aus Südkorea im Musikbusiness Erfolg haben können.

3. Oliver Holle …

a) will eigentlich ausschließlich in Österreich und Deutschland investieren.

b) investiert im Unterschied zu vielen anderen häufig in US-Start-ups.

c) meint, dass viele Start-ups in zu kleinen Grenzen planen.

5. Füllen die Lücken so, dass der Text Sinn ergibt!

Viele junge Leute haben gute Ideen für neue Produkte. Philipp Sonnleitner ist einer von ihnen. Er hat den Prototyp eines kabellosen Mikrofons (1)_____gestellt und Marina Zeitl nimmt jetzt ihre Lieder mit dem neuen Mikrofon (2)_____. Sonst muss sie vorher noch viel Technik (3)_____bauen und Kabel verlegen. Am Smartphone verarbeitet sie die Musikdaten (4)_____. Wegen seiner Erfindung haben die Veranstalter des „Pioneer Festivals“ Philipp Sonnleitner nach Wien (5)_____geladen. Dort stellen auch viele andere Erfinder ihre Ideen (6)_____. Eine amerikanische Firma will mit besonderer Kleidung Sportlern (7)_____bringen, wie man seine Kräfte richtig nutzt. Viele Investoren kommen ebenfalls nach Wien. Sie wollen (8)_____finden, ob Ideen dabei sind, mit denen man viel Geld verdienen kann.

a) auf b) fertig c) ein d) weiter e) auf f) vor g) bei h) heraus

Copyright © MSLU
Alle Rechte vorbehalten
Dina Schinkarenko

LIVEWORKSHEETS